

Sicherheit im Fokus

Bürgermeisterin und Polizeipräsident bitten um Unterstützung bei Umfrage

Zwölf Seiten umfasst der Fragebogen zum Thema „Sicherheit in Kaiserslautern“, den seit Mitte der Woche insgesamt 3.100 Bürgerinnen und Bürger mit einem Schreiben in ihrem Briefkasten gefunden haben dürften. Sie wurden zufällig aus allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Westpfalzmetropole ausgewählt, um ihre Meinung zu Sauberkeit und Sicherheit in der Stadt zu erfahren. „Wir bitten alle Angesprochenen, an dieser Umfrage teilzunehmen, denn nur so können wir ein realistisches Meinungsbild erhalten“, rufen Bürgermeisterin Beate Kimmel und Polizeipräsident Michael Denne zur Mitwirkung auf. „Jede Antwort ist wichtig und hilft uns, unseren Auftrag, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken, besser zu erfüllen!“

Die Umfrage wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Studierenden im Rahmen eines gemeinsamen Projektes im Fachbereich Sozialwissenschaften an der TU Kaiserslautern unter der Leitung von Tanja Dannwolf durchgeführt. Angeregt wurde sie von der Initiative Sicheres Kaiserslautern (SiKa), deren Vorsitzende die Bürgermeisterin und der Polizeipräsident sind. „Alle Angaben werden selbstverständlich anonym und streng vertraulich behandelt“, weist die Projektleiterin auf den Datenschutz hin. Sie bittet um breite Unterstützung für die Umfrage, denn jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer trägt mit zum Erfolg des Projektes bei. Die Beantwortung des Papierfragebogens dauert etwa 20 Minuten. Er kann anschließend mit einem beiliegenden Rückumschlag kostenfrei an die TU geschickt werden.



FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ

Abgefragt wird beispielsweise das Empfinden von Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt, die das Zentrum mit den Einkaufsstraßen, der Mall, dem Rathaus und der Altstadt umfasst. Aber auch die Eindrücke im Wohngebiet, das als Radius von ungefähr zehn Gehminuten zum eigenen Zuhause definiert ist, werden thematisiert. „Mit dem erarbeiteten Fragebogen möchten wir das Sicherheitsgefühl in den verschiedensten Facetten erheben“, erläutern die beiden SiKa-Vorsitzenden Kimmel und Denne. Auf der Grundlage der so gewonnenen Erkenntnisse könne man dann gemeinsam mit Polizei und Ordnungsbe-

hörde zielorientierte Maßnahmen zur Steigerung des Sicherheitsgefühls der Mitbürgerinnen und Mitbürger treffen.

Wie die beiden Vorsitzenden betonen, werden im Kriminalpräventiven Rat – der Initiative Sicheres Kaiserslautern – sowohl Verschmutzungen in der Innenstadt als auch städtebauliche Aspekte, Alkoholgebrauch oder kriminelle Handlungen ständig thematisiert: „Es ist uns ein ganz persönliches Anliegen, dass sich die Menschen in Kaiserslautern sicher fühlen.“ Mit Tanja Dannwolf habe man eine kompetente Wissenschaftlerin gewinnen können, die im Rahmen ei-

nes Lehr-Forschungsprojektes im Studiengang „Integrative Sozialwissenschaft“ mit ihren Studierenden den Fragebogen erstellt habe und die Umfrage und Auswertung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten durchführen werde. Mit den Ergebnissen der Studie, die auf der Webseite des Fachbereichs Sozialwissenschaften veröffentlicht werden, ist im Frühjahr nächsten Jahres zu rechnen. Sie sollen zuvor in einer gemeinsamen Pressekonferenz der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Das Projekt wird zu knapp 80 Prozent vom Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz gefördert. |ps

SiKa
INITIATIVE
SICHERES
KAISERSLAUTERN

„Sicheres Kaiserslautern“
„Sicheres Kaiserslautern“



Bürgermeisterin Beate Kimmel



Polizeipräsident Michael Denne

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Donnerstag, 28., und am Freitag, 29. Oktober, finden jeweils öffentliche Sitzungen des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn am 28. Oktober ist um 9.30 Uhr im Rathaus Nord, Sitzungszimmer C 301. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader. Die Sitzung am 29. Oktober beginnt um 8.50 Uhr und findet im Großen Ratssaal statt. Den Vorsitz hat Christina Mayer. Es ist zu beachten, dass im Rathaus nach wie vor eine Maskenpflicht gilt und wegen der Abstandsregeln die Zahl der Sitzplätze für Zuschauer stark begrenzt ist. |ps

E-Mobilität einfach mal austesten

Nachhaltige Mobilität ist in aller Munde. Doch was bedeutet das eigentlich und wie kann das im Alltag funktionieren? Rund um diese Fragen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger Antworten bei einer kostenlosen Veranstaltung auf dem Betzenberg am Dienstag, 26. Oktober ab 17 Uhr. Gemeinsam mit Vertretern der Bau AG sowie der SWK Stadtwerke Kaiserslautern begrüßt Beigeordneter Peter Kiefer die Gäste auf dem Parkplatz West 2 auf dem Betzenberg. Einlass ist ab 16.30 Uhr.

E-Autos, E-Bikes und Lastenrädern dürfen bei Testfahrten ausprobiert werden. Die SWK stellen zudem ihr neues E-Carsharing-Angebot vor. Die Veranstaltung ist Teil eines von der KfW und dem rheinland-pfälzischen Umweltministerium geförderten Klimaschutzprojekts im Quartier Betzenberg, das im Rahmen der Klimaschutzbemühungen der Stadt realisiert wird. Ziel dabei ist, mögliche Klimaschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft zu identifizieren und entsprechend umzusetzen. Gerade die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein bei den Klimaschutzbemühungen und erfordert ein Umdenken für ein verändertes Mobilitätsverhalten. |ps

Ab sofort darf nach Herzenslust gespielt werden

Neuer Spielplatz im Wohngebiet Alex-Müller-Straße fertiggestellt

Das Wohngebiet in der Alex-Müller-Straße hat endlich einen Spielplatz. Auf einer Fläche von knapp 700 Quadratmetern laden Schaukel, Rutsche und Co. seit wenigen Tagen zum Spielen, Toben und Klettern ein.

„Seit 14 Jahren bin ich bereits als Baudezernent im Amt und seit Anbeginn begleitet mich der Wunsch nach einem Spielplatz im Wohngebiet Alex-Müller-Straße“, hob Beigeordneter Peter Kiefer beim offiziellen Eröffnungstermin hervor. Lange habe man über einen geeigneten Standort diskutiert. Insgesamt 100.000 Euro hat die Stadt in die Hand genommen, um die Fläche herzustellen, die vom Westen her von der Theo-Vondano-Straße mittels eines Steges über die Entwässerungsmulde erreichbar ist. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Fünf Bäume werden in diesem Jahr um den Platz noch gepflanzt, die



Eroberten sofort den neuen Spielplatz: die Kinder der Kita „Auf dem Seß“

FOTO: PS

für eine Verschattung sorgen werden.

Gerade für Kinder in der Innenstadt, die inmitten vieler Häuser

und Straßen aufwachsen, seien laut Kiefer Spielplätze wichtige Orte für

die Entfaltung. „In unserer Stadt zählen wir über kommunale 140 Spielplätze, was belegt, wie wichtig uns die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen im Stadtgebiet ist“, so Kiefer.

Wie gut die neuen Spielgeräte ankommen, bewiesen direkt einige Kinder der umliegenden Kindertagesstätte „Auf dem Seß“, die während der Einweihung zufällig vorbeigekommen waren, um zu schauen, ob man den Spielplatz bereits nutzen könne. Der Beigeordnete gab ihnen dann persönlich grünes Licht, auf dem neuen Platz nach Herzenslust spielen zu können. Sofort wurden die Rutsche, der Kletterturm und die Schaukeln von den Kindern getestet. Einstimmiges Urteil der Kids und der Erzieherinnen: „Der Spielplatz ist super! Hierher kommen wir gerne öfter!“ |ps

Inklusionsbeirat tagt

Am Dienstag, 26. Oktober 2021, findet um 17.30 Uhr im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Inklusionsbeirates der Stadt Kaiserslautern statt. Themen der Sitzung sind unter anderem die Vorstellung eines Lotsensystems für Blinde und die Bewerbung als „Host Town“ bei den Special Olympics. Die vollständige Tagesordnung finden alle Interessierte im Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage. |ps

Energieberatung

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz informiert Interessierte gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Energieberater hat jeden Mittwoch Sprechstunde: Am Vormittag in der Verbraucherberatungsstelle Kaiserslautern in der Fackelstraße 22 und am Nachmittag im Referat Umweltschutz, Rathaus Nord, Lauterstraße 2. Anmeldung unter: 0631 928811. |ps/vz-rlp

„Digitale Hilfe“ wird hervorragend angenommen

Workshops für Seniorinnen und Senioren erfolgreich angelaufen

Anfang Oktober liefen die ersten Workshops in den Kaiserslauter Stadtbüros an, bei denen der Umgang mit digitalen Geräten im Fokus stand. Die Nachfrage der interessierten Seniorinnen und Senioren war erfreulich hoch.

Was ist ein Tablet, wofür kann oder möchte ich es nutzen und wie bewege ich mich damit im Internet? Oder ganz konkret: „Und wo muss ich jetzt drücken für den Käsekuchen?“ Fragen gab es genug bei dem herzlich digitalen Angebot, auf das sich die Ehrenamtlichen vor Ort sehr gut vorbereitet hatten. Nicht nur Kuchen-Rezepte wurden online gesucht und gefunden.

In lockerer Atmosphäre und mit viel Empathie sowie entgegengebrachtem Verständnis konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer all ihre Fragen rund um Smartphones, Tablets und Co. stellen und sich aktiv an den Geräten ausprobieren.

„Was im November 2020 als Pilotprojekt im Stadtbüro Innenstadt West mit einem Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger startete, wurde nun zu einem gelungenen Kooperationsprojekt zwischen der Gemeindeschwesterplus, der Stadtverwaltung, den Stadtbüros Grübentälchen, Innenstadt West und Bännjerrück sowie dem herzlich digitalen

Team. Wir freuen uns über die Resonanz und schätzen das ehrenamtliche Engagement in diesem Projekt wirklich sehr“, lobt Oberbürgermeister Klaus Weichel.

Mit dem Projekt wurde offenbar ein Nerv getroffen. „Meine Enkel sind immer so schnell beim Erklären. Da sag ich immer 'ja ja' und lass das Handy dann doch liegen. Hier kann ich in Ruhe meine Fragen durchgehen und auch mal was ausprobieren“, erklärt eine Teilnehmerin. „Man muss ja offen für Neues sein – mir hat es auf jeden Fall Spaß gemacht“, so ein anderer Teilnehmer. Im Anschluss an die Workshops haben sich bereits viele

der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeldet und ihr Interesse an weiteren Beratungsterminen geäußert.

Weitere Workshops sind daher bereits in Planung. Auch besteht für ältere Menschen die Möglichkeit, sich in den Stadtbüros mit einem Leihgerät auseinanderzusetzen. Zum Ausprobieren, gerne auch mit Unterstützung, können ab sofort Termine über die Stadtbüros oder die Gemeindeschwester vereinbart werden. Interessierte Seniorinnen und Senioren können sich an folgende Ansprechpartnerinnen wenden: Nicole Beitelstein (Gemeindeschwesterplus) unter der Telefonnummer

0631/3654087. Clara Oberbeckmann beantwortet Fragen im Stadtbüro Grübentälchen unter 0631/68031690 und das Stadtbüro Bännjerrück ist telefonisch unter 0631/3506083 erreichbar. Marion Rübél beantwortet Fragen im Stadtbüro Innenstadt West unter 0631/3163616.

Auch neue Ehrenamtliche, die das Projekt unterstützen möchten, werden gesucht und sind natürlich herzlich willkommen. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet erhalten Interessierte bei Nadine Kropp, telefonisch unter 0631/20589478 oder per Mail an n.kropp@kl.digital. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephanie Walter, Tel. 0631 90913, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellrek@kennung@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-68. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das **Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung / Städtebauförderung**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigtenbereich nach Entgeltgruppe 10 TVöD und im Beamtenbereich nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 127.21.61.007**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

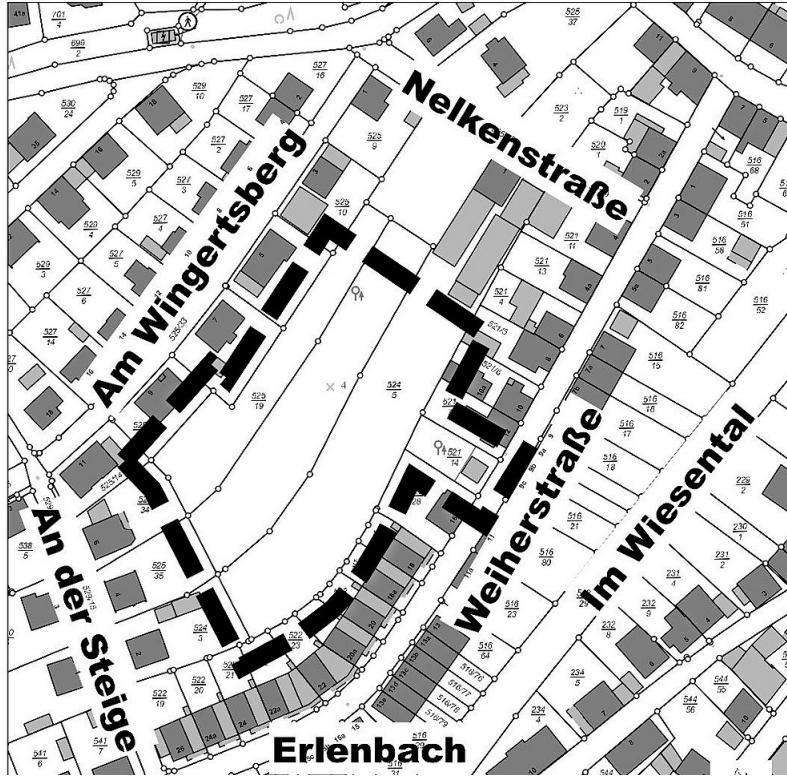
Bekanntmachung

Der Bauausschuss des Stadtrates hat in seiner Sitzung am 27.09.2021 die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Planauslegung) nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 2017, Teil I, Nr. 72, S. 3634), zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147), beschlossen:

Stadtteil Erlenbach
Bebauungsplanentwurf „Nordwestlich der Weierstraße“

Planziel: Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets

Begrenzung des Plangebiets:



Es wird nach § 13a Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Die wesentlichen Gründe hierfür sind die geringe Plangebietsgröße, die Innenbereichslage des Planbereichs und die Aufnahme der umweltrelevanten Belange in die Begründung des Bebauungsplans.

Die Planauslegung soll gemäß § 3 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 353) **durch die Veröffentlichung im Internet stattfinden.**

Den Bürgern/innen wird darüber hinaus eine Einsichtnahme in die Unterlagen, nach telefonischer Terminvereinbarung (Telefon Nr. 0631 365-1610), angeboten.

Der Bebauungsplanentwurf mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung, der Artenschutzrechtlichen Potenzialanalyse sowie Geländeschnitten des geplanten Bauvorhabens in der Örtlichkeit liegt in der Zeit vom

02.11.2021 bis 03.12.2021

während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1313 öffentlich aus. Ergänzend und zur unverbindlichen Information können die Planunterlagen auch im Internet unter www.kaiserslautern.de/biv oder über den unten stehenden QR-Code eingesehen werden.

- . Die Unterlagen enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:
1. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Boden
- Informationen zur Neuversiegelung und zu vorhandenen Bodenbelastungen
 2. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Wasser
- Informationen zum Verlust von Versickerungsflächen, Erhöhung von Abwassermengen
 3. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen Tiere, Pflanzen, Biotope
- Informationen zu den Auswirkungen der Planungen auf die Lebensräume von Tieren und Pflanzen im Plangebiet
 4. mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf das Landschaftsbild
- Informationen über die Beeinträchtigung des Landschaftsbilds als Folge der Bebauung
 5. Artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung

Es wird nach § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtverwaltung Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern) eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Darüber hinaus informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer Daten, die Sie mit Ihrer Stellungnahme während der Öffentlichkeitsbeteiligung abgeben. Mit der Abgabe Ihrer Stellungnahme stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten zu. Wir verarbeiten Ihre Daten nach § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. e) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und im Rahmen der gemeindlichen Planungshoheit, die der Stadt Kaiserslautern übertragen wurde. Wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Aufgaben erfüllen zu können. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, besteht die Möglichkeit, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können. Weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern nachlesen unter www.kaiserslautern.de/datenschutz-bauleitplanverfahren

Kaiserslautern, den 14.10.2021
Stadtverwaltung

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 27.10.2021, 16:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine öffentliche Sitzung des **Schulträgerausschusses** statt.

- Tagesordnung:**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Entwurf Haushalt 2022/23
 3. Bericht über bisherige Projekte des Bildungsbüros
 4. Mitteilungen
 5. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Am **Montag, 25.10.2021, 15:00 Uhr** findet in der **Fruchthalle, Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern** eine Sitzung des **Stadtrates** statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Tätigkeitsbericht Jugendparlament
 3. Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 4, Bereich „Erweiterung der Technischen Universität“ (Antrag der Fraktionen der CDU, DIE GRÜNEN und der FWG)
 4. Anhörung zur Erweiterung der TU Kaiserslautern (Antrag der FDP-Fraktion)
 5. Postdienstleistungen - Beteiligung am Vergabeverfahren der ZBL
 6. Vorschlag zur Neuberufung eines Mitgliedes für die 14. Amtszeit des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens
 7. Änderung in Ausschüssen und anderen Gremien
 8. bic GmbH - Änderung der Satzung
 9. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
 10. Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Investitionshaushalt 2021 für die Planung der Außenanlagen Grundschule Schillerschule
 11. Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Investitionshaushalt 2021 zwecks Mehrkosten bei der Herstellung eines Gehweges an der K8 Erfenbach-Stockborn
 12. Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung, HH-Jahr 2021 für einen Kommunalen Zuschuss zu den Kosten des Ersatzneubaus der Kath. Kita St. Martin
 13. Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Investitionshaushalt 2021 für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für den Katastrophenschutz
 14. Bebauungsplanentwurf „Salingstraße“, Städtebauliche Neuordnung des Areals (Beschlussfassung über die (Neu-)Aufstellung eines Bebauungsplans - Grundsatzbeschluss -)
 15. Umlegungsbeschluss nach § 47 BauGB zur Einleitung der Baulandumlegung „Kalkkreuthstraße-Neue Straße“
 16. Buslinienbündel Kaiserslautern-West und Kaiserslautern-Nord, Übernahme von Kosten aus dem Tarifabschluss mit dem Fahrpersonal
 17. Bebauung Kantstraße - Erbsenberg (Beschlussfassung (Grundsatzbeschluss) über die Vorbereitung von Verfahrensschritten zur Bauleitplanung)
 18. Stadtteil Siegelbach, Herstellung der Erschließungsanlagen im Neubaugebiet „Zwerchhacker, 4. Bauabschnitt“ (-vorsorglich-)
 19. Erweiterung der Stadtmöblierung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum in der Innenstadt der Stadt Kaiserslautern, hier: Bänke (Beschlussfassung über das Beteiligungsformat)
 20. Gebührenerhöhung Tanzabteilung der Emmerich-Smola-Musikschule ab 01.10.2021
 21. Festlegung der Auswahlkriterien für den Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrages ab dem 01.01.2023
 22. Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern für ihre Kindertagesstätten (Kindertagesstättenatzung) - Nachtrag
 23. Gemeinsames Abfallwirtschaftskonzept 2020-2024
 24. Biodiversität in der Stadt Kaiserslautern
 25. Beitritt der Stadt Kaiserslautern zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V.
 26. Regelmäßiger Sachstandsbericht „Corona“ (vorsorglich)
 27. Regelmäßiger Bericht zur Digitalisierung (vorsorglich)
 28. Regelmäßiger Bericht über die Entwicklung des Pfaffgeländes (vorsorglich)
 29. Regelmäßiger Bericht zum Citymanagement (vorsorglich)
 30. Aufbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge an Straßenlaternen (Antrag der SPD-Fraktion)
 31. Festsetzung von Photovoltaikanlagen in zukünftigen Bebauungsplänen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
 32. Mitteilungen
 33. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Erlassantrag für Säumniszuschläge und Kosten
2. Einräumung einer Kaufoption im Industriegebiet Nord Teil II, Clara-Immerwahr-Straße
3. Teilflächenveräußerung, Industriegebiet Nord, Hans-Geiger-Straße
4. Auftragsvergabe - Referat Tiefbau, Deckenprogramm 2021, Paket 3
5. Auftragsvergabe - Ausbau „Am Heiligenhäuschen“, Verkehrswegebauarbeiten
6. Auftragsvergabe - Referat Soziales, Einrichtung einer Fachberatungsstelle Clearinghaus
7. Anfragen
8. Mitteilungen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Hinweis:
Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Panoramabild-Befahrung ab 25. Oktober

Daten werden ausschließlich verwaltungsintern genutzt

Die angekündigte Panoramabild-Befahrung steht unmittelbar bevor und beginnt am 25. Oktober. Bis 29. Oktober werden im gesamten Stadtgebiet Fahrzeuge unterwegs sein, um nahezu alle Straßen durch Bildaufnahmen digital zu erfassen.

Dabei entstehen sogenannte Cycloramas. Das sind 360°-Panoramafotos mit sehr hoher Auflösung. Sie werden durch eine systematische und umfassende Befahrung mit Kameras und Laserscannern ausgestatteten Fahrzeugen erstellt, die im laufenden Verkehr und im Intervall von fünf Metern Aufnahmen generieren. Auch kleinere Straßen, Plätze, Abzweigungen und an-

dere, von Hauptverkehrsstraßen entfernt liegende Verkehrswege werden kontinuierlich erfasst. Durch die hohe Genauigkeit der Aufnahmen entsteht ein digitaler Zwilling des Stadtgebiets, der neue Möglichkeiten der Visualisierung und Vermessung bietet, wodurch wiederum Planungs-, Managements- und Dokumentationsaufgaben in der Verwaltung einfacher, schneller und besser nachvollziehbar werden.

Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich verwaltungsinternen Zwecken, eine Veröffentlichung der Panoramabild-daten ist nicht vorgesehen und nicht erlaubt. Bürgerin-

nen und Bürger, die einen triftigen Grund vorbringen können, weshalb sie eine Aufnahme ihrer Fassade nicht wünschen, können bei dem mit der Befahrung beauftragten Unternehmen Cyclomedia Widerspruch einlegen. Wie genau das funktioniert, sowie weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden alle Interessierte unter www.cyclomedia.com/de/cyclomedia-und-privatsphaere.

Über die Befahrung und die darauf basierenden Anwendungen wird regelmäßig auf den herzlichen digitalen Infokanälen auf Instagram und Facebook sowie auf www.herzlich-digital.de berichtet. |ps

Die ZAK – Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern wurde von der Deutschen Umwelthilfe (DUH) als „Grüner Wertstoffhof“ ausgezeichnet. Nun fand die offizielle Übergabe der Urkunde statt.

In dem bundesweiten Wettbewerb setzte sich die ZAK gegen ähnliche Einrichtungen in der Kategorie „Städtische Region“ durch. Mareike Hoffmann, Projektmanagerin Kreislaufwirtschaft bei der DUH, betonte bei der Preisübergabe die Bedeutung der Wertstoffhöfe für den nachhaltigen Umgang mit Abfällen. Ein guter Service, der auch die Abfallvermeidung sowie die Wiederverwertung im Auge habe, trage zum Ressourcen- und Kli-

maschutz bei, so Hoffmann. Positiv bewertet wurden darüber hinaus die verschiedenen Bildungsprogramme, digitale Angebote wie die ZAK-App sowie die „Knaudel-Ecke“ als Tauschbörse.

ZAK-Vorstand Jan Deubig sieht in der Auszeichnung einen „Ansporn und eine Motivation für uns“. Das niederschwellige Angebot für die Bewohner aus der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern prädestiniere den ZAK-Wertstoffhof Kapittelal zum „Vollsortimenter und Center-Wertstoffhof“. Bis zu 100.000 Anlieferer, statistisch gesehen also jeder Haushalt in Stadt und Landkreis, besuche einmal jährlich den Wertstoffhof Kapittelal. In der Annahmestelle für Problemabfälle wer-

den rund 10.000, am Umweltmobil weitere knapp 17.000 Anlieferer gezählt.

Anregungen der Deutschen Umwelthilfe wurden bereits umgesetzt, betonte der ZAK-Vorstand. So werden aktuell die umweltpädagogischen Ansätze an die Lehrpläne angepasst, in Aussicht stellte Deubig App-gesteuerte Fuß und Wanderwege ins Kapittelal. Bürgermeisterin Beate Kimmel, Verwaltungsratsvorsitzende der ZAK, lobte Deubig und sein Team dafür, die Arbeit der ZAK immer wieder ins Bewusstsein der Menschen zu rücken. Die Auszeichnung sei folgerichtig und würdige das Engagement der Mitarbeiter im Wertstoffhof. |ps



39. Kunsthandwerkermarkt

KULTURMARKT

VOR WEIHNACHTEN

FRUCHTHALLE
KAISERSLAUTERN

26. November – 19. Dezember 2021
Täglich von 12.00 bis 19.00 Uhr

Mode, Kunst & Handwerk

Und in der Innenstadt: Weihnachtsmarkt: 22.11. – 23.12.2021; Silvestermarkt: 27.12. – 30.12.2021





Kulturmarkt in der Fruchthalle findet statt

Hochwertiges Angebot auf zwei Etagen

Mode, Kunst und Handwerk – Nach der coronabedingten Zwangspause im letzten Jahr öffnet in gut fünf Wochen der Kulturmarkt endlich wieder seine Pforten! Dann laden zum 39. Mal Kunsthandwerk und der Duft von Kaffee und Kuchen zum Shoppen und Verweilen in die Fruchthalle ein. Eröffnet wird der Kulturmarkt am 26. November um 14 Uhr durch Bürgermeisterin Beate Kimmel, letzter Verkaufstag ist der 19. Dezember.

Über einen Zeitraum von vier Wochen präsentieren sich zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller mit ihren Produkten. Während nur wenig von ihnen durchgehend vertreten sind, findet an den meisten Standplätzen ein reger Wechsel der Angebotspalette statt. Diese reicht von hochwertigem Kunsthandwerk, exklusiven Unikaten und pfiffigen Geschenkideen bis hin zu Fair-Trade-Produkten von karitativen Organisationen. Kennerinnen und Kenner empfehlen, den Kulturmarkt in der Fruchthalle öfter zu besuchen, denn fast täglich lässt sich etwas Neues entdecken.

Neben vielen bekannten Gesichtern werden auch in diesem Jahr wieder einige neue und überregionale Anbieterinnen und Anbieter mit dabei sein. Auf zwei Etagen besteht dann in der historischen Fruchthalle die Möglichkeit zum Flanieren, Stöbern und Staunen. Zu sehen und kaufen gibt es beispielsweise Keramik, Schmuck, Lichtobjekte sowie Kerzen und Seifen. Auch schöne Steinmetzarbeiten, Lederwaren, Taschen, Kinderbekleidung sowie Produkte aus Holz, Glas und Papier warten darauf, zusammen mit Mode und Textilien, handgemachten Kuscheltieren oder geschmackvollen Accessoires an Heiligabend für strahlende Gesichter zu sorgen. Und wer schon etwas weihnachtliche Vorfreude bei Kaffee und Kuchen genießen möchte, den laden zwei Cafébereiche zum Freundetreffen und Verweilen ein.

Aktuell gibt es noch wenige freie Standplätze. Interessierte können sich gerne telefonisch unter der Durchwahl 0631/365-4436 oder per E-Mail an claudia.muehlberger@kaiserslautern.de beim städtischen Referat Kultur melden.

Öffnungszeiten:
Der Kulturmarkt findet vom 26. November bis zum 19. Dezember täglich von 12 bis 19 Uhr statt. An manchen Abenden ist der Markt bis 20 Uhr geöffnet, im Anschluss können die Gäste noch eines der hochkarätigen Konzerte im Saal der Fruchthalle besuchen.

Hygienekonzept:
Wie bei den Konzerten in der Fruchthalle gilt derzeit für den Kulturmarkt die „2G+“-Regel. Zutritt erhalten alle Besucherinnen und Besucher mit Impf-, Genesenen- und Testnachweis. Es können maximal 25 Getestete gleichzeitig anwesend sein, was am Eingang kontrolliert und gezählt wird. Damit entfallen die Abstands- und Maskenpflicht. Diese Regelung ist abhängig von der weiteren Entwicklung der Coronapandemie sowie der dann geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung. jps

Kleine Leseratten in der Stadtteilbibliothek Erfenbach ausgezeichnet

30 Kinder beteiligten sich an Sommerferienaktion



Die Gewinner der Leseratten-Aktion in der Erfenbacher Stadtteilbibliothek

Erfenbach. Unter dem Motto „Die Leseratten sind los“ haben sich 30 Kinder im Sommer an einer Ferienaktion der Stadtteilbibliothek in Erfenbach beteiligt. Um Schul- und Kindergarten-Kinder an das regelmäßige Lesen und Vorlesen zu gewöhnen, durften sie sich während der Aktion wie gewohnt ihre Lieblingsbücher ausleihen und Eindrücke aus dem Gelesenen in einem eigens dafür vergebenen

Lesetagebuch festhalten. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Weit über 100 Bücher wurden allein von den 30 teilnehmenden Kindern in dem achtwöchigen Aktionszeitraum ausgeliehen und im Tagebuch dokumentiert. Dafür erhielten nun als Dankeschön alle eine kleine Aufmerksamkeit. Für ihre besonders kreativ gestalteten Lesetagebücher

wurde Nils Lamberty, Felix Schäfer, Luana Menschies und Lotta Reichmann ein zusätzlicher Preis überreicht.

Das Team der Stadtteilbücherei Erfenbach freut sich, dass die Kinder so toll mitgemacht haben und plant bereits weitere Aktionen. Geöffnet ist die Einrichtung immer montags von 16 bis 18 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. jps

FOTO: SANDRA FAB

Halloween in der City

Kürbis-Spektakel für Kinder am 30. Oktober

Am Sonntag, 31. Oktober, heißt es wieder: Süßes oder Saures! Dass Halloween ein Spaß für die ganze Familie ist, kann man aber bereits einen Tag zuvor erleben. Mit einem ganztägigen Programm und Aktionen in der gesamten Innenstadt lädt das Citymanagement Kaiserslautern am 30. Oktober zu „Halloween in der City“ ein.

Die „Breunigweiler Hexen“ vom Pfrimmtal Touristik e.V. und andere schaurige Gestalten werden den ganzen Tag in der Fußgängerzone von Kaiserslautern ihr Unwesen treiben. Mit vielen Trommeln und Trompeten sorgen „Guggemusiker“, wie der Donzdorf'r Noda-Biag'r e.V., der Neckarfurter e.V., die Tonschiddele-Guggemusik, die Dunnerschbejer Wildsauferter sowie der Guggemusik Nashörner e.V. für stimmungsvolle Unterhaltung.

Das große Highlight findet an diesem Tag vor der Stiftskirche statt: Hier sind Aktionen rund um den Kürbis und Halloween geplant. Ob beim Kürbisschnitzen oder kreativen Maskenbasteln, das Kürbisspektakel wird vor allem den kleinen Besucherinnen und Besuchern große Freude bereiten. Gesucht wird an diesem Tag der ausgefallenste Kürbis, zudem wird das originellste Kostüm prämiert. Kostenlos und ohne Voranmeldung

HALLOWEEN IN DER CITY

freier Eintritt
kostenlose
Mitmachaktionen
für Kinder
ohne
Voranmeldung



KÜRBIS SPEKTAKEL

in Kaiserslautern

30. Oktober | 10-18 Uhr

können Kinder von 10.00 bis 18.00 Uhr in den schaurig gestalteten Spielzeten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Unterstützt wird der Tag von der Agentur You Events, der Barbarossa-Bäckerei und Antenne Kaiserslautern. jps

„Mobi Olé in der Kita Mobile“

Neues Bilderbuch zur Einrichtung präsentiert

Seit vielen Jahren gibt es bereits ein Lied zur Kindertagesstätte Mobile im Astenweg. Nun wurde auch ein Buch zur Einrichtung mit dem Titel „Mobi Olé in der Kita Mobile“ gemeinsam mit Kindern und Eltern erstellt.

Kleine und große Künstler haben sich auf den Weg gemacht, um kreative Ideen und künstlerische Darstellungen der Kinder mit Unterstützung der Großen zum Leben zu erwecken. Das Buch präsentiert daher sowohl die Einrichtung als auch die pädagogische Arbeit, die in der Kita gelebt wird. Gezeigt werden die individuell gestalteten „Mobi Olés“ eines jeden einzelnen Kindes sowie farbenfrohe Fotos der Einrichtung. Daneben dient das Bilderbuch als Willkommengruß und als Erinnerungsgeschenk an die Kinder der Kita Mobile.



FOTO: PS

Die fleißige Zusammenarbeit von Kindern, Eltern und der Kindertagesstätte hat es ermöglicht, ein gelungenes Projekt wachsen zu lassen.

Kontakt

mobile.kita@kaiserslautern.de
Telefon 0631/43604

Herbstschule erneut gut angenommen

Schülerinnen und Schüler erhielten wieder Angebot in den Ferien

Die Corona-Krise hat tiefe Spuren hinterlassen, auch in der Bildung. Der abrupte Übergang vom analogen zum digitalen Unterricht war für die Schülerinnen und Schüler eine Herausforderung. Gerade beim Homeschooling blieb bei vielen das eine oder andere Schulfach ein wenig auf der Strecke. Um die entstandenen Lernlücken individuell zu schließen, gab es auch in diesem Jahr nach der Sommerschule des Landes Rheinland-Pfalz wieder

eine Herbstschule in den Herbstferien.

„Die Angebote werden erneut gut angenommen. Die Schülerinnen und Schüler können dank der wertvollen Arbeit der Pädagogen und Lehramtsstudierenden Wissenslücken schließen“, berichtet Bürgermeisterin Beate Kimmel. Im Grundschulbereich besuchten für beide Wochen insgesamt 73 Kinder die Herbstschule und im Sekundarbereich I insgesamt 71. Damit konnten alle angemeldeten Schülerin-

nen und Schüler im Stadtgebiet aufgenommen werden.

Die Herbstschule des Landes Rheinland-Pfalz richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der Sekundarstufe I (Klasse 5-9). In der Geschwister-Scholl-Schule Grundschule und der Lina-Pfaff-Realschule plus wurden drei Stunden pro Tag Nachhilfeunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie gegebenenfalls in Englisch gegeben. jps

Bännjerrück-Menhir bekommt Schild

Weitere Anregung aus Stadtbege(h)nung umgesetzt

Am vergangenen Freitag, rund zwei Monate nach der Stadtbege(h)nung auf dem Bännjerrück, hat Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel dem Stadtteil einen weiteren Besuch abgestattet. Zusammen mit Helmut Schmidt, dem Vorsitzenden des Bürgervereins Bännjerrück/Karl-Pfaff-Siedlung und Mitarbeiter des BännjerrückBoten, freute sie sich über das erst kürzlich angebrachte Hinweisschild auf den Menhir, eine vorgeschichtliche Steinsäule der



Hinweisschild auf den Menhir

FOTO: PS

Megalithkultur aus der Kupferzeit. Schmidt zeigte sich begeistert über das weitere Resultat der Besichtigungstour, die er angeregt und deren Straßen er ausgewählt hatte. Abschließend schaute die Bürgermeisterin noch an weiteren Stellen auf dem Bännjerrück vorbei, bei denen die Stadt auf Anregung einiger Bürgerinnen und Bürger nach der Bege(h)nung und internen positiven Überprüfung entsprechende Maßnahmen durchgeführt hatte. jps